

Los 473



Auktion SØR Rusche Collection Part VII

Datum 07.10.2020, ca. 17:26

Vorbesichtigung 02.10.2020 - 10:00:00 bis
05.10.2020 - 18:00:00

STÖBEL, STEFAN
1970 Bad Salzungen

Titel: Puzzle (über 100-teiliges Werk).

Datierung: 1997.

Technik: Öl auf Leinwand, auf Holz aufgezogen, in Stahl Fahrgestelle gelegt.

Maße: Pro Fahrgestell: 12 x 44 x 39cm.

Bezeichnung: Jeweils signiert, datiert und nummeriert auf der Unterseite fast jeden Gestells.

Die Fahrgestelle haben keine festgelegte Anordnung. Man kann die Aufstellung variieren.

Provenienz:

- LFN - laden fuer nichts, Leipzig

Ausstellungen:

- Städtisches Museum Zwickau/ Kunstsammlungen Gera 2000

- Auf AEG (Halle 20), Nürnberg 2015

Literatur:

- Ausst.-Kat. Bildwechsel. Aktuelle Malerei aus Sachsen und Thüringen, Städtisches Museum Zwickau / Kunstsammlung Gera, Bonn, 2000

- Auf AEG/Prof. Dr. Blunck, Lars/Prof. Dr. Großmann, Ulrich/Dr. Dr. Rusche, Thomas (Hrsg.): Prof. Dr. Bischoff, Teresa: Gute Kunst? Wollen! Eine kritische Untersuchung der SØR Rusche Sammlung Oelde/Berlin. Vorwort von Prof. Dr. Horst Bredekamp, Berlin 2015

"Das künstlerische Epizentrum Leipzigs ist die Baumwollspinnerei. Die über hundert Fahrgestelle mit ihren eingelassenen dreieckigen Leinwänden zeugen sowohl von dieser industriehistorischen Vergangenheit, als auch von der malerischen Schaffenskraft und Kompositionsgabe Stefan Stöbels. Wenn die rollenden Kunstwerke bisher museal präsentiert wurden, konnte ich erfolgreich darauf drängen, dass es den Besuchern erlaubt wird die Fahrgestelle zu ihrem persönlichen Puzzle zusammenzustellen. Aus solch spannenden Interaktionen entstehen immer wieder neue Kombinationen und Varianten dieses einzigartigen dreidimensionalen Kunstwerks der neuen Leipziger Schule."
[Thomas Rusche].

Taxe: 3.000 € - 4.000 €; Zuschlag: 4.300 €
